

# SOLAWI

## Beitragserklärung

(bitte an *Gottfried Krutzki, Bismarckstr. 28,  
61169 Friedberg* senden)

Ich möchte ..... Anteile für das Erntejahr 2018  
der **SOLAWI** Wetterau zeichnen und zahle  
monatlich pro Anteil 60 € in der Zeit von März 2018  
- Februar 2019.

- Ich werde den Betrag von ..... €  
auf das Treuhandkonto Vanessa Vivenzio  
Sparkasse Oberhessen  
IBAN: DE85 5185 0079 1028 0881 55  
bis zum 5. Werktag eines jeden Monats,  
beginnend mit dem 06. 03. 2018  
mit dem Vermerk "**SOLAWI**" zahlen.
- Außerdem werde ich zusätzlich einen  
freiwilligen Sozialbeitrag in Höhe von  
monatlich  
..... € überweisen.

Name: .....

Straße/Hausnr.: .....

PLZ/Ort: .....

Email-Adresse: .....

Telefon: .....

.....  
Unterschrift



### Kontaktadressen:

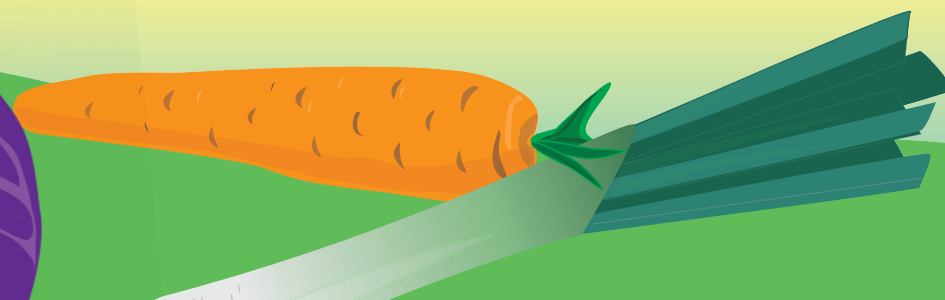
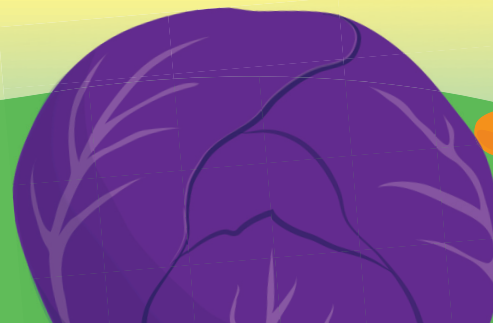
Gottfried Krutzki, Bismarckstr.28,  
61169 Friedberg  
T. 06031 – 68 70 295  
e-mail: [info@krutzki.eu](mailto:info@krutzki.eu)

Dieter Fitsch, Große Köhlergasse 3,  
61169 Friedberg  
T. 06031 – 72 55 56  
e-mail: [dieter.fitsch@sanecon.de](mailto:dieter.fitsch@sanecon.de)



SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT  
WETTERAU • FRIEDBERG-DORHEIM

- **Schmackhaftes Bio-Gemüse und Salate**
- **angebaut auf gesundem Boden ohne Herbizide und Pestizide**
- **Frisch und knackig am Vortag geerntet**
- **Regional vom Landwirt aus Dorheim**



## **V**erbraucher und der Naturland – Bio-Bauer Holger Pabst

Dorheimer Bergwerk  
61169 Friedberg-Dorheim

### **gehen beim Gemüseanbau Hand in Hand:**

- Gemeinsam planen -
  - gemeinsam ernten -
  - gemeinsam finanzieren.
- Die solidarische Landwirtschaft schafft den unmittelbaren Kontakt vom Verbraucher zum Landwirt, seinen Feldern und seiner Arbeit.
  - Die solidarische Landwirtschaft gibt dem Landwirt die Sicherheit eines festen monatlichen Einkommens. Die Verbraucher teilen sich dafür die vereinbarte Gemüseernte.
  - Die Verbraucher bilden eine Gemeinschaft, welche verantwortlich ist, mit dem Landwirt zu planen, den Fortgang der Ernte zu verfolgen und gemeinsame Aktionen durch zu führen.

## **SOLAWI Wetterau – Wie läuft's in 2018**

Von März 2018 bis Februar 2019 wird für einen Ernteanteil ein monatlicher Beitrag von 60 € für die Monate März 2018 bis Februar 2019 gezahlt. Aus einem Solidarfonds können Personen unterstützt werden, für die 60 € monatlich zuviel ist.

### **Was bietet der Landwirt Holger Pabst dafür?**

Ab Mai 2018 liefert er u.a. folgendes Bio-Gemüse:

- Lauch, grüner Spargel (Mai)
- Battavia- und Eichblatt-Salat, Fenchel, Dickbohnen, Zuckererbsen (ab Juni)
- grüne Brechbohnen, Zucchini, Landgurken (ab Juli)
- Zwiebeln, Kartoffeln, Wirsing, Mangold (ab August)
- Karotten, Sellerie, Kürbis, rote Bete (ab September)
- Zuckermais (ab Oktober)
- Grünkohl, Schwarzkohl (ab November)

## **Wie können Sie sich am SOLAWI -Projekt 2018 beteiligen?**

- Sie unterschreiben eine Beitragserklärung für das Erntejahr März 2018 bis Februar 2019 und holen jeweils freitags von 15 h bis 19 h auf dem Hof von Holger Pabst, Dorheimer Bergwerk 1, Dorheim das bereit gestellte Gemüse ab. Was jeweils geerntet wird erfahren Sie vorab am Mittwoch per e-mail.
- Es finden regelmäßig Plenumsitzungen statt, um den Fortgang der Ernte zu besprechen.
- Mithilfe bei der Pflege der Kulturen ist erwünscht, aber keineswegs Voraussetzung für die Teilnahme.

